

Danksagung

Ohne die Freundschaften, die mich in den vergangenen Jahren getragen (und ertragen) haben, hätte ich es nicht geschafft, dieses Buch zu schreiben.

Dafür, dass sie ganze Kapitel oder noch mehr gelesen und einzelne Gedanken wieder und wieder mit mir diskutiert haben, und für die richtige Mischung aus Zuspruch und Geduld dabei, möchte ich mich insbesondere bei Felix Anderl, Antonia Füller, Laura Gorriahn, Rita Jordan, Kolja Möller, Anne Pahl, Marius Piwonka und Hannah Riede bedanken.

Ich möchte außerdem Sabine Müller-Mall und Christian Volk ganz herzlich für ihre Unterstützung und für die Betreuung der zugrunde liegenden Dissertation danken.

Das Buch ist meinen Eltern gewidmet.